

Pflege an überalterten Heckenabschnitten im Stadtteil Neumühle

Die Naturschutzbehörde informiert an dieser Stelle über naturschutzfachliche Maßnahmen, die im Rahmen der Förderung der Biodiversität im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin erforderlich sind. Diese Art der Heckenpflege wird in den Folgejahren auch in anderen Stadtteilen zum Tragen kommen. So wurden im Dezember im Stadtteil Neumühle gesetzlich geschützte, überalterte Hecken abschnittsweise heruntergeschnitten („auf den Stock“ gesetzt).



Aktuelle Schnittmaßnahmen am Schwarzen Weg

Maßnahmen zur Heckenverjüngung werden landesweit in den Wintermonaten durchgeführt. Dies ist ca. alle 15 Jahre erforderlich, um vorhandene Hecken vor dem Verkahlen zu bewahren: durch die Überalterung werden Hecken im Laufe der Jahre lückig und der Schutz für wildlebende Tierarten geht mehr und mehr verloren.

Um in den Folgejahren begrenzte Haushaltsmittel für weitere Pflegemaßnahmen im Stadtgebiet effektiv einsetzen zu können, ist ab 2015 von der Umweltverwaltung geplant, Pflegekonzepte für besonders betroffene Stadtteile in Auftrag zu geben. Die bisher ausgeführten Pflegemaßnahmen basieren auf den Vorgaben der Veröffentlichung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG MV) „Landschaftsökologische Grundlagen zum Schutz, zur Pflege und zur Neuanlage von Feldhecken in M-V“ (http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/publikation/publikation_download/publikation_download_natur.htm).

Im Stadtteil Neumühle wurden nach Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde im Auftrag des Eigenbetriebes SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen am Schwarzen Weg und am Leuschenberg nur jeweils Abschnitte von 30-50 Metern heruntergeschnitten. In den Folgejahren müssen sich diese „Lücken“ erst wieder entwickeln und schließen, bevor weitere Abschnitte heruntergeschnitten werden dürfen. D.h., in weiteren benachbarten Heckenabschnitten werden frühestens in 3-4 Jahren weitere Rückschnitte erfolgen. Diese Vorgehensweise garantiert, dass benachbarte Heckenbereiche weiterhin für Brutvögel und andere Tierarten attraktiv bleiben und genutzt werden können. Die Maßnahmen dienen der Verjüngung der Gehölze. Die Heckengehölze werden über den Sommer sehr intensiv wachsen und einen dichten Gehölzbestand bilden. Sie wird dann bald umso schöner aussehen und wieder ganz dicht werden.



Heckenabschnitt am Leuschenberg: Rückschnitt erfolgte im Dezember 2013.
Das Foto ist vom Sommer 2014

Die Pflegearbeiten führen regelmäßig zu Unmut aber auch Befürwortung bei betroffenen Anwohnern.

Bedauerlicherweise wurde an einem Heckenabschnitt am Schwarzen Weg nicht fachgerecht gearbeitet, sondern geschlägelt. Die schlecht ausgeführten Schnittmaßnahmen werden kurzfristig nachgebessert und das noch nicht entfernte Häckselgut entfernt. Die Beseitigung des über die Jahre dort hinein geworfenen Mülls wird die SDS noch separat erledigen.